



## Hygienekonzept für die Nutzung der Friedhofshalle

### Seitens der Gemeinde Oldendorf wird folgendes veranlasst:

- Jede zweite Bank wird gesperrt (dadurch entstehen zwischen den zu besetzenden Bankreihen ca. anderthalb Meter Platz)
- Um den notwendigen Abstand von vier Metern zum\* zur Redner\*in zu wahren, wird jeweils die erste Bank vorne links und rechts entfernt.
- Die dann dadurch entstehende (vom Rednerpult aus neu durchgezählt) erste und dritte Reihe links und rechts sind für die Familie und dürfen pro Bank mit drei Personen (= maximal 12 Personen) besetzt werden und werden entsprechend gekennzeichnet. (Innerhalb von Familien werden die öffentlichen Abstandsregeln anders gehandhabt als in der Öffentlichkeit mit Dritten)
- Die Reihen (vom Rednerpult aus neu durchgezählt) fünf, sieben, neun und elf dürfen jeweils höchstens mit zwei Personen besetzt werden und werden entsprechend gekennzeichnet.
- Die (vom Rednerpult aus neu durchgezählt) Reihen mit grader Nummerierung, zwei, vier, sechs etc., werden komplett gesperrt und mit einem entsprechenden Hinweis versehen.
- Vom Redner aus gesehen rechts im Seitenraum werden die meisten Stühle entfernt. Es bleiben sechs Stühle für die Träger, einer für einen etwaigen Trägerobmann sowie zwei für das Bestattungsunternehmen. Die Stühle werden im Abstand von anderthalb Metern zueinander und zum Platz für den\* die Musiker\*in aufgestellt.
- Die Friedhofshalle wird vorab von uns geputzt und die Flächen desinfiziert.
- Zutritt nur mit Mund-Nasen-Maske, die auch während der Trauerfeier nicht abgenommen wird. Hiervon ist ausschließlich der\* die Redner\*in ausgenommen.
- Die Gesangbücher verschwinden im Lager. Es wird nicht gesungen. Sollen Liedtexte mitverfolgt werden, steht es dem Bestatter frei, Liedblätter auszufertigen und zu verteilen. Diese sind hinterher wieder mitzunehmen.
- Die drei Handvoll Erde sind für viele Trauernde elementarer Bestandteil des inneren Abschiednehmens. Eine Schaufel können wir aus hygienischen Gründen allerdings nicht zur Verfügung stellen. Stattdessen



stellen wir hier feinen Sand oder Kies zur Verfügung, welcher gut mit der Hand aufgenommen werden kann. Die Reste werden nach der Trauerfeier entsorgt. Für nachfolgende Trauerfeiern wird frischer Sand bzw. Kies verwendet.

### **Der Bestatter hat für folgendes zu sorgen:**

- Der Bestatter sorgt dafür, dass sowohl am Eingang als auch am Grabe Händedesinfektionsmittel in ausreichender Menge zur Nutzung für die Trauergäste zur Verfügung steht.
- Der Bestatter sorgt dafür, dass sich alle Gäste der Trauerfeier mit Vor- und Familienname, Adresse, Telefonnummer und Mail-Adresse in vorbereitete Listen eintragen.
- Der Bestatter überwacht die oben genannte Sitzordnung. Wer keinen Platz mehr in der Friedhofshalle findet, kann der Trauerfeier von außen beiwohnen.
- Die Friedhofshalle ist vor Eintreffen der Trauergäste ausreichend zu belüften: Alle Türen werden dazu mindestens 15. Minuten geöffnet.
- Zwecks bleibender Frischluftzufuhr ist die Haupteingangstür auch während der Trauerfeier mit beiden Flügeln geöffnet zu halten.
- Beim Auszug sind selbstredend auch die Abstandsregeln einzuhalten. Der Bestatter achtet bitte auf die Einhaltung dessen.
- Ferner hat der Bestatter die Friedhofshalle und das Grabumfeld nach Beendigung der Trauerfeier von Hinterlassenschaften z.B. benutzen Papiertaschentüchern zu reinigen.

Für die Gemeinde Oldendorf  
Helmut Seifert  
Bürgermeister